***Texaid investiert in die Zukunft des Alttextilrecyclings:*Forschungsprojekt «Texcycle»**

**Zusammen mit der Hochschule Luzern und Coop engagiert sich das Textilrecyclingunternehmen Texaid im Forschungsprojekt «Texcycle». Das Ziel des Projekts ist es, einen neuen Upcycling-Rohstoff zu generieren, der sich für verschiedene Anwendungsbereiche eignet. Mit dem Projekt «Texcycle» will Texaid dazu beitragen, den textilen Kreislauf um ein weiteres Stück zu schliessen.**

Texaid sammelt in der Schweiz jährlich rund 36 000 Tonnen Altkleider und sorgt dafür, dass diese ökologisch sinnvoll wiederverwendet werden. Rund 65 Prozent der gesammelten Textilien werden als Secondhand-Kleidung wiedergetragen. Beim restlichen Anteil handelt es sich um Textilien, die nicht mehr tragbar sind. Diese werden im Downcycling-Verfahren zu Putzlappen, Dämmstoffen oder Reisswolle verarbeitet und dienen so einem neuen Verwendungszweck. Ziel des Projekts ist, eine noch bessere Verwendung dieser Qualitäten zu erreichen, sodass die Materialien für hochwertigere Produkte verwendet werden können. Damit könnte der Rohstoff «Alttextilie» noch nachhaltiger genutzt werden.

**Verfolgung des «Close the Loop»-Ansatzes**

Im Projekt «Texcycle», eine Zusammenarbeit zwischen Texaid, der Hochschule Luzern und Coop, soll ein optimierter Rohstoff für ein hochwertiges Recycling generiert werden. Dafür werden in einem ersten Schritt die momentanen Prozesse der Altkleideraufbereitung analysiert und für neue Anwendungsgebiete optimiert. Das Projekt orientiert sich am «Close the Loop»-Ansatz und somit der Frage, wie textile Kreisläufe nachhaltig und ganzheitlich geschlossen werden können. Der Rohstoff aus den nicht mehr tragbaren Altkleidern soll dann in neuen Einsatzbereichen Verwendung finden.

**Kooperation mit Wissenschaft und Handel**

Ab Januar 2018 werden die drei Partner während 18 Monaten intensiv an der Projektumsetzung arbeiten. Das Ziel von Coop ist es, Möglichkeiten für hochwertige und nachhaltige Recyclingrohstoffe zu evaluieren und dessen Einsatz in Produkten zu prüfen. Mit dem Projekt will Coop einen Beitrag zum Thema «Close the Loop» im Textilbereich liefern. Innerhalb der Hochschule Luzern wird dieses Projekt in enger Zusammenarbeit der beiden Departemente Design & Kunst und Technik & Architektur durchgeführt. Ein designgetriebener Forschungsansatz bietet die Möglichkeit die hochkomplexe Nachhaltigkeitsproblematik der textilen Kreisläufe aus einer designspezifischen Perspektive neu anzugehen. Welche textilen Materialien liegen nach den heutigen Sortiermöglichkeiten der Altkleideraufbereitung vor und auf welche Art und Weise lassen sie sich neu verarbeiten? Wie könnte eine neue Produktpalette mit neu gewonnenen Materialien aus Alttextilien aussehen? Neben theoretischem Wissen erstellt die Hochschule Luzern in diesem Projekt diverse Prototypen für neu definierte Einsatzbereiche, damit die erarbeiteten Konzepte und Materialien physisch überprüfbar werden.

Gefördert wird das Projekt von der KTI, Kommission für Technologie und Innovation des Bundes.

Texaid wurde 1978 als Charity-Private-Partnership von sechs Schweizer Hilfswerken (SRK, Winterhilfe, Solidar, Caritas, Kolping, HEKS) gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet. Mit dem Hauptsitz im Kanton Uri und Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Bulgarien, Ungarn und Marokko zählt das Unternehmen zu den führenden Dienstleistern für Textilrecycling in Europa. Texaid verfügt in der Schweiz über ein ISO-zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (ISO 9001 & ISO 14001) und wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO2 Neutral» ausgezeichnet. In der Schweiz beschäftigt Texaid rund 130 Mitarbeitende.

**Zusätzliche Informationen:**

Pressestelle Texaid Pressestelle HSLU

Telefon: +41 41 874 54 16 Telefon: +41 41 228 40 34

E-Mail: pressestelle@texaid.ch E-Mail: sigrid.cariola@hslu.ch

Website: [www.texaid.ch](http://www.texaid.ch) Website: [www.hslu.ch](http://www.hslu.ch)

**Bilder:**Entsprechendes Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter [Downloads](http://www.texaid.ch/de/media-presse/downloads.html).

Bitte bei Verwendung der Bilder das Copyright angeben: *© Texaid*

Bildlegende: Sortieranlage in Schattdorf